

ÉPREUVE DE CONTRÔLE CONTINU 2

LANGUES VIVANTES

ALLEMAND

Compréhension : 10 points

Expression : 10 points

Durée de l'épreuve : 1 h 30

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND

ÉVALUATION 2

Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés LVA : B1-B2 LVB : A2-B1	Durée de l'épreuve 1h30	Barème : 20 points CE : 10 points EE : 10 points
--	-----------------------------------	---

L'ensemble du sujet porte sur l'axe 4 du programme: **Citoyenneté et mondes virtuels**

Il s'organise en deux parties :

- 1- Compréhension de l'écrit
- 2- Expression écrite

1. Compréhension de l'écrit (10 points)

Titre du document : „Wie klappt das mit dem Homeoffice?“

a) Lesen Sie den Text. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben.
Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- die Hauptperson (Biografie und Beruf);
- die Charakteristika ihrer Arbeitsstelle;
- die Vorteile dieses Arbeitsmodells.

b) „Ich wohne südlich von Cottbus. In unserer Region ist es ohnehin schwer, einen Job zu finden.“ (Zeilen 11-12). Erklären Sie ausgehend von Ihren Kenntnissen diese Situation.

c) Bewerten Sie die Haltung der Journalistin: Ist sie neutral-informativ oder kritisch? Begründen Sie Ihre Antwort mit Beispielen aus dem Text.

Wenn sie die Kinder um 8.30 Uhr in die Kita¹ gebracht und auch ihr Mann das Haus verlassen hat, beginnt für Jana Schulz-Preuß der Arbeitstag. Sie setzt sich daheim an den großen Esstisch, legt ihr Handy bereit, klappt ihren Laptop auf und legt einfach los. Seit drei Jahren macht die 40-Jährige das Marketing für das Kulturhotel Fürst Pückler Park im sächsischen Bad Muskau nahe der polnischen Grenze. „Im Hotel gibt es keinen Arbeitsplatz für mich, also arbeite ich komplett aus dem Homeoffice“, erzählt die Diplom-Medienberaterin². So sei die Stelle auch ausgeschrieben gewesen³. Für Jana Schulz-Preuß war das ein absoluter Glücksgriff⁴: Eine anspruchsvolle Tätigkeit, mit der sich Job und Familie dennoch gut vereinbaren lassen, würden sich viele Eltern wünschen. Nach der Elternzeit für ihre zwei Kinder wollte Jana Schulz-Preuß gern in Teilzeit arbeiten. Doch das war nicht gerade einfach: „Ich wohne südlich von Cottbus⁵. In unserer Region ist es ohnehin schwer, einen Job zu finden.“ Der Landkreis Görlitz im äußersten Osten Sachsens hat die höchste Arbeitslosenquote innerhalb des Bundeslandes. Sie bewarb sich initiativ bei vielen potenziellen Arbeitgebern. Bei ihrer Stellensuche stieß sie zufällig auf das Hotel, das sogar einen Job ausgeschrieben hatte. Schnell wurde sie sich mit dem Arbeitgeber einig⁶. Ich kümmere mich beispielsweise um die Gästemappen, den Internetauftritt und erstelle Broschüren, die ich betexte und drucken lasse.“ Den Kontakt zu ihrer Vorgesetzten⁷, der Geschäftsführerin des Hotels, hält sie über Telefon, WhatsApp und E-Mail. „Einmal im Monat setzen wir uns für einige Stunden zusammen, besprechen und planen Projekte, die ich dann umsetze.“ Das genügt für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Ein Arbeitsmodell wie jenes von Jana Schulz-Preuß ist der Traum vieler Eltern. Tatsächlich haben immer mehr Berufstätige kein klassisches Büro mehr in einer Firma. Ein Laptop und leistungsfähiges Internet sind heute oft alles, was man zum erfolgreichen Arbeiten braucht. Solo-Selbstständige kennen diese Freiheit schon lange, nun profitieren davon auch viele Arbeitnehmer: Bosch und Daimler beispielsweise haben den Arbeitsort für ihre Angestellten (sofern sie nicht am Band in der Fertigungshalle stehen) schon vor Jahren freigegeben. Viele Mitarbeiter dürfen wählen, ob sie ins Büro kommen oder aus dem Homeoffice arbeiten. Rund ein Fünftel der Beschäftigten in mittleren und großen Unternehmen⁸ entscheidet sich zumindest

¹ die Kita: *la crèche*

² die Medienberaterin: *la consultante média*

³ eine Stelle aus/schreiben: *publier une offre d'emploi*

⁴ ein Glücksgriff: *un coup de bol, une chance à saisir*

⁵ die Stadt Cottbus liegt in den neuen Bundesländern, in der ehemaligen DDR.

⁶ mit dem Arbeitgeber einig werden: *tomber d'accord avec l'employeur*

⁷ die Vorgesetzte: *la supérieure hiérarchique*

⁸ das Unternehmen: *l'entreprise*

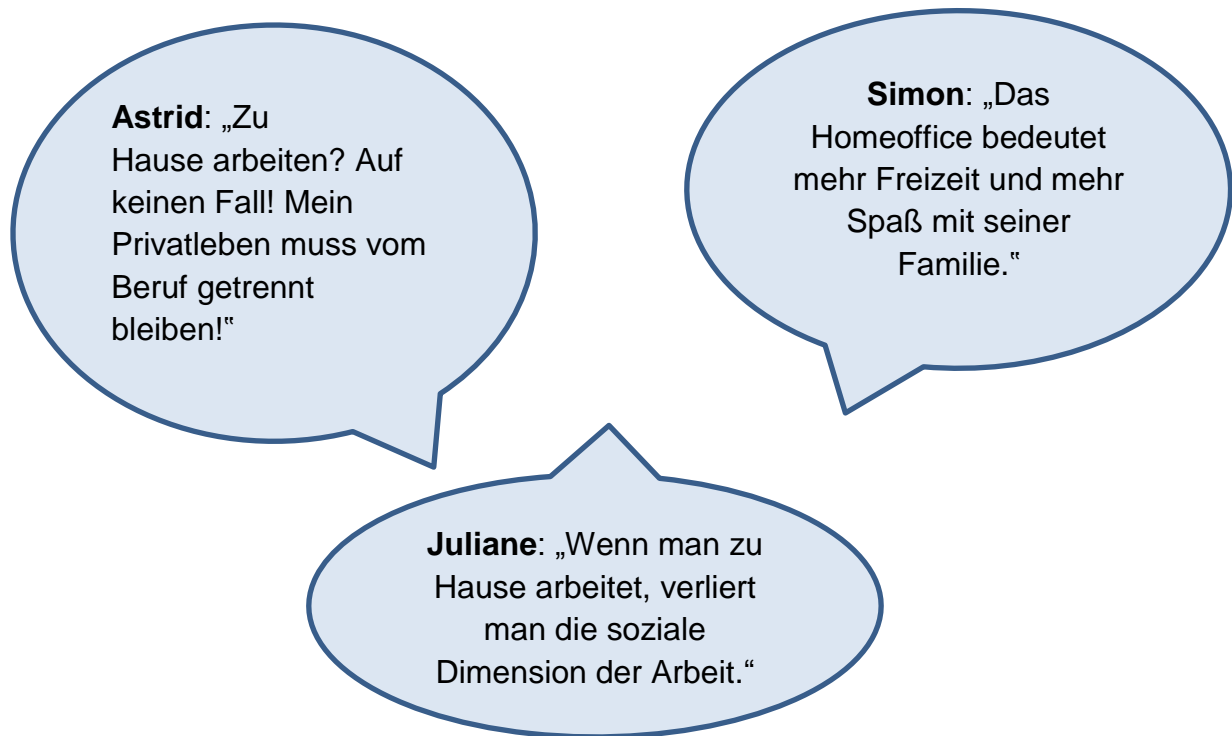
gelegentlich dafür, wie eine Befragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)⁹ zeigt. „Die Vorteile liegen klar auf der Hand“, sagt IAB-Forscher Lutz Bellmann. „In unserer Studie gaben 73 Prozent der Befragten an, dadurch Berufs- und Privatleben besser vereinen zu können, für 63 Prozent ist das konzentrierte Arbeiten von Vorteil. Am meisten schätzen die Arbeitnehmer aber, dass die Fahrzeiten zum Arbeitsplatz geringer werden. 78 Prozent gaben das als Vorteil an.“

Nach: *magazin-schule.de*, 16.05.2019

2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B (mindestens 100 Wörter)

Thema A



Welche der drei Aussagen gefällt Ihnen am besten? Begründen Sie Ihre Antwort mit konkreten Beispielen.

⁹ eine Befragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung: *un sondage de l'observatoire du marché du travail et de l'emploi*

ODER

Thema B

Das Internet verändert immer stärker unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft. Wie stehen Sie zu diesen Veränderungen? Begründen Sie Ihre Meinung mit konkreten Beispielen.